

Vorbereitung

Wichtige Hinweise

- Vor der Verwendung von Drägerware Mobile.Workplace ist eine komplette Datensicherung durchzuführen.
- Bevor mit der Konfiguration begonnen wird, sollte die komplette Anleitung durchgelesen werden.
- Vor dem Echtbetrieb sollte ein Probelauf der Synchronisation durchgeführt werden, in dem die korrekten Einstellungen überprüft werden können.
- **Domänen-Netzwerke:** Wenn sich der Server nicht in der gleichen Domäne befindet, wie die Arbeitsplätze, ist eine Einrichtung von Workplace nicht möglich.

Vorbereiten des Servers

Der Workplace-Server sollte nach Möglichkeit auf dem Rechner/Server konfiguriert und ausgeführt werden, auf dem auch die zentrale Drägerware-Datenbank eingerichtet ist.

Wurde auf diesem Rechner/Server zuvor eine Installation **Gemeinsame Dateien** durchgeführt, so muss hier noch eine Installation **Serverdienste** erfolgen, damit die entsprechenden Programme und Windowsdienste zur Verfügung stehen.

Installation Serverdienste

Bei einer Einzelplatzinstallation werden diese Programme und Dienste automatisch mitinstalliert.

Vorbereiten der Arbeitsstationen

Auf den Drägerware Mobile.Workplace-Arbeitsstationen **muss** eine Einzelplatzinstallation durchgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass sowohl auf dem Workplace-Server als auch auf den Workplace-Arbeitsstationen die gleiche Version der Datenbankanwendungen des verwendeten Datenbankmanagementsystems verwendet wird. Insbesondere bei der Durchführung eines

Updates auf eine höhere Version des Datenbankmanagementsystems ist darauf zu achten, dass alle im Feld befindlichen Drägerware Workplace-Rechner das entsprechende Update des Datenbank-Clients erhalten.

Da sich auf den Arbeitsstationen eine komplette Kopie der Datenbank befindet, ist auch hier entsprechend auf den Datenschutz zu achten.

Vorbereiten der Arbeitsstation unter Microsoft SQL

- Der MS-SQL Server muss in der gleichen Version installiert sein, wie auf dem Hauptserver (Express-Variante ist möglich).
- Die Datenbank muss vor der Installation angelegt sein und muss den gleichen Namen haben, wie die Hauptdatenbank.
- Es wird ein SQL-User benötigt, der sowohl DBOwner Rechte als auch Schreibrechte auf die Festplatte (Disk-Admin) hat.
- Das Passwort des SQL-Users darf nicht ablaufen.
- Der SQL-Benutzername und das Passwort müssen mit den Daten des Hauptservers übereinstimmen.

Hinweise bei der Verwendung unter Microsoft® SQL